

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Band: 45 (1998)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

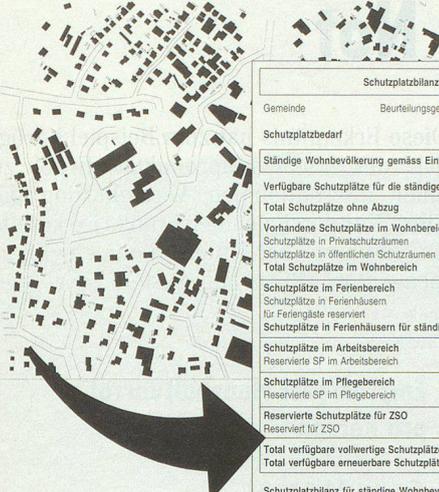
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hinteres Werd 4 9410 Heiden
Tel.: 071 891 50 94 FAX: 071 891 50 55 husscomputertechnik@bluewin.ch



Schutzplatzbilanz für das Beurteilungsgebiet

Gemeinde Beurteilungsgebiet Datum

Schutzplatzbedarf

Ständige Wohnbevölkerung gemäss Einwohnerkontrolle

Verfügbare Schutzplätze für die ständige Wohnbevölkerung

Total Schutzplätze ohne Abzug

Vorhandene Schutzplätze im Wohnbereich

Schutzplätze in Privatschutzräumen

Schutzplätze in öffentlichen Schutzräumen

Total Schutzplätze im Wohnbereich

Schutzplätze im Ferienbereich

Schutzplätze in Ferienhäusern

Schutzplätze reserviert für Feriengäste

Schutzplätze in Ferienhäusern für ständige Wohnbevölkerung

Schutzplätze im Arbeitsbereich

Reservierte SP im Arbeitsbereich

Schutzplätze im Pflegebereich

Reservierte SP im Pflegebereich

Reservierte Schutzplätze für ZSO

Reserviert für ZSO

Total verfügbare vollwertige Schutzplätze für die ständige Wohnbevölkerung

Total verfügbare erneuerbare Schutzplätze

Schutzplatzbilanz für ständige Wohnbevölkerung

Schutzplatzangebot

Schutzraumdeckungsgrad in %

Bemerkungen:

Z.B. Steuerung Schutzraumbau

Gebiet „mit Maus umfahren“, oder frei definierbare Kriterien (z.B. Strasse)

Knopfdruck, Fertig !!

Eine ganze Gemeinde ist so in wenigen Minuten eingeteilt. Beliebig viele Varianten können getestet werden.

Weitere Möglichkeiten: Kartenführung, Pläne, Format bis A0, Schutzraumdetailpläne, Lagepläne, Blockpläne, Zuweisungsanzeige auf Plan, Einsatzpläne etc. ZS-Symbolbibliothek und andere Signaturen zur Erstellung eigener Karten und Dokumentationen. Schutzraumkontrolle nach den neusten Richtlinien BZS ZUPLA: Diverse Möglichkeiten, manuell, oder auf Karte, automatisch unter Berücksichtigung diverser Parameter Information, Auswertungen, Einsatz-Planung, Gebäude- und Schutzraumdaten, Zuweisungen, Art, Lage der Objekte, 1:5000, 1:25000, Luftbild, Sat-Bild, Fotografische Zusatzinformationen, GPS-Anschluss.

Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation

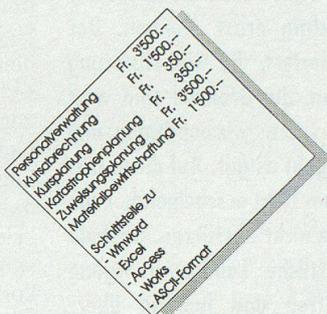


Softwareentwicklungen
Feldstrasse 15
4658 Däniken

Telefon 062/291 30 10
Telefax 062/291 30 25

ZI-SOFT95

die Zivilschutzsoftware für Ihre Zivilschutzorganisation



Personaleinweisung Fr. 3'500.-
Kursbuchung Fr. 1'500.-
Kursbuchung Fr. 350.-
Zuweisungsplanung Fr. 350.-
Mehrfachbuchung Fr. 1'500.-

Schnittstelle zu
- Winword
- Excel
- Access
- Works
- ASCII-Format

ZI-SOFT95 ist bereits in über 70 Zivilschutzorganisationen der Schweiz erfolgreich im Einsatz.

ZI-SOFT95 kann auch modulweise beschafft werden. Schulung und Installation an Ihrem Domizil sind im Softwarepreis inbegriffen. Teilzahlung möglich.

Verlangen Sie unverbindlich eine Dokumentation oder eine Vorführung von ZI-SOFT95 an Ihrem Domizil.

Wissen, was uns bedroht. Und glaubwürdig darauf vorbereitet sein.

mit Vorworten von Ständerat Dr. Willy Loretan, Präsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes und Professor Pierre Sprumont, Mitglied des Zentral-

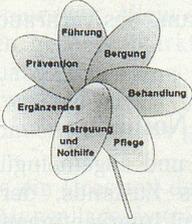
komitees des Schweizerischen Roten Kreuzes



Ruedi Engler

Gesundheit und Rettung

in ausserordentlichen Lagen



Wie Gemeinden ihre wertvollste Ressource optimal nutzen

150 Seiten
mit Abbildungen, Aufgaben und Anhängen sowie lose beigelegten kopierfähigen Aufgabenblättern
Format A 4

Der verantwortungsvolle Umgang mit kollektiven Gefahren ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinden. Doch was bedroht uns denn überhaupt? Sind diese Gefahren wahrscheinlich? Sind wir darauf vorbereitet? Können wir etwas dagegen tun? Was leisten die professionellen Rettungsorganisationen? Wo sind ihre Grenzen?

Glaubwürdige Antworten auf diese Fragen sind die Voraussetzung, um unser Rettungswesen organisieren zu können. Was erwarten wir vom Zivilschutz? Was von der Feuerwehr? Was von der Armee? Was sollen die Samariter leisten? Brauchen wir überhaupt noch den Zivilschutz, Laienorganisationen und freiwillige Helfer?

Aus einer Zuschrift: „In Ihrem Werk legen Sie nicht nur eine glaubwürdige Analyse der aktuellen Gefahren dar, die unsere kollektive Sicherheit bedrohen, sondern zeigen auf, wo bei professionellen Rettungsorganisationen und Laienorganisationen Handlungsbedarf besteht. Sie lassen es aber, und das macht den besonderen Wert Ihrer Publikation aus, nicht dabei bewenden, sondern geben anhand von Beispielen aus der Praxis Antworten und Anregungen. Dank der im Text eingebauten Fragestellung führen Sie den Leser zur Lagebeurteilung und zu konkreten Lösungsvorschlägen für seine Gemeinde und seine Region.“

Bestellung

Bitte senden Sie mir mit Rechnung:

Ex Ruedi Engler
Gesundheit und Rettung in ausserordentlichen Lagen
Wie Gemeinden ihre wertvollste Ressource optimal nutzen
Fr. 68.— plus Versandkosten

Name _____

Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Einsenden an Ruedi Engler, Postfach,
8143 Stallikon Fax 01 700 08 45